

Hauptsache Kyffhäuserkreis !

www.cdu-kyffhaeuserkreis.de



CDU THÜRINGEN

Wahlprogramm der CDU Kyffhäuserkreis zur Kommunalwahl 2009

*Für unseren Kyffhäuserkreis -
CDU-Kommunalpolitik für und mit dem Bürger*

- *Im Kyffhäuserkreis zu Hause*

Den demografischen Wandel aktiv gestalten - den Kyffhäuserkreis mit und für die Bürger weiter entwickeln

Am 7. Juni 2009 – 20 Jahre nach der friedlichen Revolution – wählen die Bürger zum fünften Male einen neuen Kreistag.

Der Kyffhäuserkreis hat unter schwierigen Bedingungen seine positive Entwicklung fortgesetzt. Arbeitsplätze konnten neu geschaffen, bestehende gesichert werden. In unseren Anstrengungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen dürfen wir nicht nachlassen.

Für die CDU im Kyffhäuserkreis bedeuten Freiheit, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit auch sichere Arbeitsplätze, angemessene Einkommen, Teilhabe am kulturellen Leben.

Arbeitsplätze können nur durch die Wirtschaft geschaffen werden. Wir lassen uns von der weltweiten Krise nicht entmutigen, die Rahmenbedingungen werden jedoch von der Bundespolitik geschaffen.

Unsere Dörfer und Städte sind reich an kulturellen Besonderheiten.

Mit diesem Wahlprogramm verpflichten wir uns, unsere ganze Kraft und unsere Erfahrungen auch weiterhin entschieden im Kampf für Arbeitsplätze einzusetzen.

Um diese Arbeitsplätze zu schaffen, ist der Wirtschaftsstandort Kyffhäuserkreis weiterhin zu stärken und durch Maßnahmen von Bund und Land zu unterstützen.

Das gilt insbesondere für unsere Industriegroßfläche Artern/Ringleben, die Wiederansiedlung der Kaliindustrie und den Ausbau der Straßeninfrastruktur.

Alle Bürger sollen sich im Kyffhäuserkreis stets zu Hause fühlen und mit Hoffnung in die Zukunft blicken können.

1. Mittelstand

Für den Motor der wirtschaftlichen Entwicklung, den Mittelstand, wird auch die CDU zukünftig verlässlicher Partner bleiben.

Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit vorhandener Betriebe stärken und die Attraktivität des Standortes weiterentwickeln. Die Wirtschaftskrise stellt uns dabei vor neue Herausforderungen.

Der Anschluss der Industriegroßfläche Artern/Ringleben an Bahn und Straßennetz muss fertig gestellt werden. Wir wollen einen Großinvestor gewinnen. Die erfolgreiche Arbeit des Regionalmanagements der Landesentwicklungsgesellschaft für die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises muss fortgeführt werden.

Die spezifischen Wettbewerbsnachteile (fehlende Straßenanbindung und fehlende Datenautobahnen) müssen durch Landes- und Bundesprogramme abgebaut werden.

Motivierte Jugendliche bilden für Unternehmen eine entscheidende Basis und durch den demografischen Wandel brauchen wir sie hier umso dringender.

Gemeinsam mit den Lehrern und Eltern, aber auch mit den Ausbildungsverantwortlichen in den Betrieben und Unternehmen, werden wir Ausbildung im Kyffhäuserkreis unterstützen und noch stärker dafür werben.

Der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft des Landkreises hat für uns eine sehr wichtige Funktion, weil er die Verbindung von Schule und Unternehmen darstellt.

Die Berufsschulen in Sondershausen und Artern müssen für die arbeitsplatznahe Ausbildung erhalten werden.

Wir werden die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordhausen weiterentwickeln. Moderne Betriebe brauchen gute Kontakte zu Wissen und Technologie. Insbesondere innovative Unternehmen sollen dadurch günstige Standortbedingungen geboten werden.

Die Mittel aus dem Konjunkturpaket müssen schnell und unbürokratisch bis zum III. Quartal vergeben werden.

2. Demografischer Wandel

Gemeinsam mit dem Nachbarlandkreis Mansfeld/Südharz arbeiten wir an einem Modellvorhaben der Bundesregierung, um die Auswirkungen des demografischen Wandels zu analysieren und für die Bürger verträglich zu gestalten.

Dazu gehört insbesondere eine verbesserte Mobilität, die wir durch neue Angebote erreichen wollen. Solche Angebote könnten Rufbusse, Sammeltaxis, Bürgerbusse und auch organisierte Mitnahmeverkehre sein.

Bürgerschaftliches Engagement, wie z. B. das Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen, die Mehrgenerationenhäuser z. B. Rossleben, aber auch der Kunststall Friedrichsrode finden unsere Unterstützung.

Die medizinische Versorgung ist uns ein außerordentlich wichtiges Anliegen.

Die Nachfolge von ausscheidenden Hausärzten muss verlässlich organisiert und die geriatrische Versorgung in unseren beiden Krankenhäusern weiter ausgebaut werden.

3. Infrastruktur

Die Autobahn A 71 von Sangerhausen bis Erfurt muss in der nächsten Legislaturperiode durchgehend befahrbar werden.

Wir fordern den nachfolgenden Ausbau der B 85/86, insbesondere die Ortsumgehungen, Oldisleben, Seehausen, Bad Frankenhausen und Ringleben.

Wir kämpfen für den zügigen Ausbau der B 4 zwischen Sondershausen und Nordhausen, insbesondere bei den Sundhäuser Bergen, und von Sondershausen nach Erfurt mit den notwendigen Ortsumfahrungen Oberspier und Greußen.

Die lange geforderte Neutrassierung der Straße zwischen Hachelbich und Göllingen muss in der nächsten Legislaturperiode endlich realisiert werden.

Die Anschlussbahn Hohenebra - Ebeleben muss für die Entwicklung und Sicherung des Gewerbegebietes und der Arbeitsplätze erhalten bleiben. Der Anschluss der Industriegroßfläche Artern/Ringleben an die Bahn muss gewährleistet und die Bahnhöfe Artern und Heldrungen ausgebaut werden.

Wir setzen uns dafür ein, das Radwegenetz weiter auszubauen und die überregionale Radwegenanbindung fertig zu stellen. Straßenbegleitende Radwege werden von uns beim Ausbau der Fernverbindungen eingefordert.

Bis 2010 soll eine flächendeckende Breitbandversorgung erreicht werden. Alle Bürger brauchen die Vorteile schneller Datenautobahnen.

4. Schulen und Ausbildung

Auf Initiative der CDU Kyffhäuserkreis wurde beschlossen, im Kreishaushalt 2009 die Mittel für Sanierung von Schulen im Landkreis kräftig zu erhöhen. Dafür werden wir auch Mittel des Konjunkturpaketes einsetzen.

Schwerpunkte bilden mit hoher Priorität die Regelschule Rossleben, Regelschule Oldisleben/Heldringen, Grundschule Westerengel und die Planung des Schulstandortes Greußen.

Wir begrüßen das Entstehen neuer Schulen in freier Trägerschaft als Bereicherung der Schullandschaft.

Mit der Anschaffung modernster Unterrichtsmittel soll in der nächsten Legislaturperiode begonnen werden. Dazu zählen interaktive, digitale Schultafeln und videounterstützter Unterricht. Unsere Schüler brauchen Zugang zu den besten Voraussetzungen für eine gute berufliche Karriere.

Die kulturelle Jugendbildung ist uns ein großes Anliegen und wird auch Schwerpunkt des außerschulischen Unterrichts sein. Die Modellschulen Grundschule Bottendorf und Grundschule Franzberg in Sondershausen (ab der 1. Klasse kann jedes Kind ein Instrument lernen und zwar unabhängig vom Einkommen der Eltern) werden bei Bedarf weiterentwickelt.

Die Hortbetreuung soll die Fähigkeiten der Schüler weiter unterstützen.

Wir werden Grundschulen zu offenen Ganztageschulen ausbauen.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Arbeit des Carl-Schröder-Konservatoriums, der Berufsschulen, der Förderzentren und der Volkshochschule.

Diese Einrichtungen wollen wir weiter unterstützen.

Zum besonderen Profil des Kreises gehört die Thüringer Bibliotheksschule.

Die jährlich stattfindende Ausbildungsmesse „BerufsInfotage“ werden wir fortführen, um alle Schüler mit Ausbildungsmöglichkeiten im Kyffhäuserkreis bekannt zu machen. Jeder Jugendliche soll einen Ausbildungsplatz erhalten. Wir streben Partnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen an.

5. Tourismus und Kultur im Kyffhäuserkreis

In unseren Städten und Dörfern gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot, das uns ein unverwechselbares Gesicht gibt und damit für unsere Menschen Heimat und Orientierung ist.

Viele Menschen arbeiten ehrenamtlich in Verbänden und Vereinen.

Zu unseren touristischen und kulturellen und Schwerpunkten zählen das Kyffhäuserdenkmal, das Schloss Sondershausen, das Bauernkriegspanorama Bad Frankenhausen, die Modellbahn Wiehe, das Erlebnisbergwerk in Sondershausen, die Wasserburg Heldrungen, die Funkenburg Westgreußen, die Barbarossahöhle Rottleben, das Kloster Göllingen, der Ferienpark Feuerkuppe in Straußberg sowie die Sommerrodelbahn und der Affenwald, die Kleine Wartburg in Clingen, der Flugplatz in Udersleben, der Kunsthof in Friedrichsrode, das Kloster in Donndorf u.v.a.m.

Mit einigen dieser Sehenswürdigkeiten stehen wir sogar im Guinnessbuch der Rekorde.

Es ist unser Ziel, den Tourismus einschließlich Fremdenverkehr und Kur als Wirtschaftszweig mit guten Wachstumschancen zu festigen. Die Wirksamkeit des Tourismusverbandes Kyffhäuser e. V. als Werbeträger dieses Wirtschaftszweiges ist zu stärken.

Das traditionelle Lohorchester als überregional bekanntes Sinfonieorchester wird als wichtigste Kulturinstitution erhalten. Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl Theater- als auch Orchesterangebote weiter auf das ganze Kreisgebiet ausgedehnt werden. Ebenso unterstützen wir die Landesmusikakademie.

Wir wollen in Artern die Schaffung eines kulturellen Zentrums und damit einen Treffpunkt für Jung und Alt unterstützen. Das schließt die Wiedereinrichtung eines Kinos ein.

Die ehemalige Cruciskirche in Sondershausen soll als Bürgerzentrum ausgebaut werden.

Das Online-Angebot des Landkreises muss überarbeitet und verbessert werden.

Wir wollen die Gemeinden beim Erhalt ihrer Dorfkirchen unterstützen, denn die Kirche muss im Dorf bleiben als Ort der Gemeinschaft, des christlichen Glaubens und des kulturhistorischen Erbes.

6. Soziales

Die CDU wird sich für attraktive Angebote an junge Familien einsetzen.

Alle Beschlüsse werden unter dem Aspekt der Familienfreundlichkeit betrachtet.

Die Betreuungsmöglichkeiten in Kindertagesstätten und Horten werden weiter verbessert.

Medienkompetenz ist ein wesentlicher Teil der kulturellen Jugendbildung und versetzt unsere Kinder in die Lage, besser mit den leider immer noch kursierenden Gewaltvideos und Gewaltcomputerspielen umzugehen.

Die Waldjugendspiele werden weiter fortgesetzt, um auch den Blick für den Schutz der Umwelt zu schärfen.

Der weitere Ausbau unserer beiden DRK-Krankenhäuser in Bad Frankenhausen und Sondershausen wird von uns unterstützt, um für den Patienten noch bessere Bedingungen zu erreichen.

Wir setzen uns für Verträge mit Studierenden ein, um sie an die Region zu binden.

Für die CDU sind die älter werdenden Bürger Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Wir laden sie ein, aktiv an der Gestaltung gesellschaftlichen Lebens mitzuwirken.

Die Erfahrungen und das Wissen unserer Senioren sind nicht nur in den Familien, sondern auch in unseren Städten und Gemeinden und im Landkreis auf allen Ebenen unverzichtbar.

Generationsübergreifende Projekte werden wir auch in den nächsten Jahren weiter unterstützen.

Die Angebote der Volkshochschule bieten entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten und müssen erhalten und ausgebaut werden.

Barrierefreiheit und weitere Anliegen von Behinderten werden von der CDU sehr ernst genommen.

Wir begrüßen die Neubürger in unserem Kreis und werden uns weiterhin ihren Belangen widmen.

Es muss gelingen, alle Bevölkerungsgruppen zu integrieren.

7. Innere Sicherheit

Kontaktbereichsbeamte sind für uns wichtige Partner.

Gemeinsam mit ihnen wollen wir für die Sicherheit unserer Bürger arbeiten, damit sich diese auch zukünftig nach Einbruch der Dunkelheit frei bewegen können. Auf kommunaler Ebene lässt sich Gewaltprävention effektiv durchführen.

Die Polizeiinspektion in Sondershausen und die Polizeistation in Artern sind unverzichtbar.

Wir stehen für Nulltoleranz gegenüber jeder Art von Verbrechen, Straftaten und Ordnungswidrigkeiten.

Wir setzen uns für Zivilcourage und Achtsamkeit ein und sind gegen jede Art des Wegschauens.

Wir sind gegen die Verharmlosung jeglicher Drogen einschließlich des Alkohols und setzen uns für den sorgsam Umgang mit Waffen im häuslichen Bereich ein.

Die Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren ist weiter zu verbessern.

Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren und des Katastrophenschutzes wird von der CDU auch in Zukunft unterstützt. Dabei ist die Nachwuchsgewinnung von besonderer Bedeutung.

Die technische Ausstattung muss weiter verbessert werden, insbesondere auch für den Hochwasserschutz im gesamten Kreis.

8. Landwirtschaft und Naturschutz

Unser Kreis ist landwirtschaftlich geprägt. Leistungsfähige Strukturen haben sich etabliert und können auch weiterhin auf unsere Unterstützung zählen. Für uns ist klar, dass sich Naturschutz und Landwirtschaft ergänzen und nicht gegeneinander stehen. Wir unterstützen unsere Landwirte auch zukünftig, insbesondere auf dem Wege der Direktvermarktung und setzen uns für den Erhalt landwirtschaftlichen Betriebe aller Eigentumsformen ein.

Wir werden regionale Energieversorgungskonzepte unterstützen als weitere Einkommensquelle der Landwirte und zur Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten.

Unsere großen Buchenbestände gilt es zu pflegen und zu erhalten.

Das Naturschutzgroßprojekt Kyffhäuser wird fortgeführt und wir setzen uns für ein weiteres Naturschutzgroßprojekt Schmücke/Hohe Schrecke ein.

Wir verfügen über eine herrliche unverwechselbare Landschaft mit vielen schützenswerten Tieren und Pflanzen, an deren Erhaltung wir insbesondere beim Naturschutzgroßprojekt „Kyffhäuser“ und auch zukünftig in dem Gebiet der Schmücke/Hohen Schrecke mitarbeiten werden.

Wir setzen uns für Preisstabilität bei der Abfallentsorgung ein. Wir werden Gebührenersparnisse an die Bürger weitergeben.

9. Sport im Kyffhäuserkreis

Die CDU wirbt dafür, dass neben der allgemeinen Jugendarbeit und der kulturellen Jugendbildung auch gerade junge Sportler unterstützt werden, um so hohe Leistungen zu fördern, aber auch Gesundheitsrisiken entgegenzuwirken.

Wir unterstützen die über 20.000 Bürger, die in unseren Sportvereinen organisiert sind, insbesondere in ihrem ehrenamtlichen Engagement, dass auch in Zukunft gebraucht wird.

Wir werden dem Ehrenamt auch weiterhin den gesellschaftlich hohen Wert und die Anerkennung einräumen und alle Städte und Dörfer in dieser Arbeit unterstützen, vor allem in unseren Schulen, in unseren Sport-, Sozial- und Freizeiteinrichtungen.

Der Kyffhäuserkreis in Europa

Neben den partnerschaftlichen Beziehungen zu Polen gibt es auch neue Kontakte nach Rumänien, die wir weiter ausbauen wollen.

Mit dem Landkreis Olkusz in Polen gibt es zahlreiche bürgerschaftliche Engagements wie Jugend- und Familienaustausch, sportliche Wettkämpfe u.v.m.

Die CDU wird die Verständigung zwischen den europäischen Regionen weiter fördern, um für unsere Bürger und unsere Unternehmen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erreichen.

Kommunalpolitik heißt für die CDU, die Demokratie weiter zu stärken, Extremismus, besonders den Rechtsextremismus, zu bekämpfen, gemeinsam mit den Bürgern die gesteckten Ziele zu erreichen, stets ansprechbar für die Menschen zu sein, die Behördensprache zu vereinfachen und den Bürgern in unserer schönen Region Heimat zu geben.

Dafür brauchen wir neben den Städten und Gemeinden auch in unserem Kreistag starke und selbstbewusste Mitstreiter, die die Interessen und Bedürfnisse unserer Bürger kennen und sie glaubwürdig vertreten zu können.

Der Kyffhäuserkreis



Nutzen Sie Ihr Wahlrecht

Stärken Sie Verlässlichkeit und Heimatliebe

Geben Sie Ihre Stimme am 7. Juni 2009

den Kandidaten der CDU!



CDU

Kyffhäuserkreis